

Tierverachtend

Nach meiner Erfahrung ist jeder Tierquäler ein Tierfreund - wenigstens in seiner Selbstdarstellung. Wenn Tierquäler ihr Tun rechtfertigen, beginnen sie meistens etwa so: «Ich bin auch tierliebend, aber...» oder «Ich bin auch für Tierschutz, aber...» So macht es auch Walter Sutter in seinem Kommentar zur Motion Reimann für ein Verbot der Einzelhaltung von Kaninchen. Die Einzelhaltung sozialer Tiere ist sehr grausam. Leider nur bei Menschen gilt lang andau-

ernde «Isolationshaft» als Folter. Walter Sutter hat einen Hund, den er angeblich liebt. Damit hört seine Tierliebe aber offenbar schon auf. Er findet, während der gegenwärtigen Wirtschaftskrise dürften Parlamentarier sich nicht auch noch mit Tierschutz befassen, der Bundesrat dürfe jetzt nicht mit dem lebenslangen Leiden von empfindsamen Tieren belästigt werden. Das ist in hohem Masse tierverachtend.

Erwin Kessler, Verein gegen Tierfabriken VgT.ch, Tuttwil